

Prof. Dr. Alfred Toth

Differentiation von S^* - $U(S^*)$ -Konvergenz

1. Wie bereits in Toth (2015) ausgeführt wurde, gilt $S = S^*$ gdw. $U = \emptyset$ ist, d.h. wenn ein System seine eigene Umgebung darstellt. (In diesem Fall muß ferner $E = S$ gelten, d.h. das System stellt auch seinen eigenen topologischen Abschluß dar.) Zwischen diesem Fall einer totalen ontischen "Konvergenz" und demjenigen einer ontischen Nicht-"Konvergenz", wo also sowohl $U \neq \emptyset$ als auch $E \neq \emptyset$ gelten, gibt es bemerkenswerte und nirgendwo behandelte Fälle von punktueller oder partieller Konvergenz. Wie es aussieht, handelt es sich in allen diesen Fällen um qualitative arithmetische Transjanz (vgl. Toth 2016); allerdings bedarf diese Vermutung noch des Beweises.

2.1. Totale ontische Konvergenz



Rue Lamarck, Paris

2.2. Partielle ontische Konvergenz



Hohlstr. 699, 8048 Zürich

2.3. Ontische Nicht-Konvergenz



Rue du Dr Finlay, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

21.2.2017